

Gemeinde Geeste
Der Bürgermeister
- Fachbereich I Organisation -

Vorlage - 100/018/2022

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Touristik und Kultur	13.09.2022
Verwaltungsausschuss	20.09.2022
Rat der Gemeinde Geeste	29.09.2022

LEADER-Projekt "Bau einer Moorerlebnislandschaft im Emsland Moormuseum"

öffentlicher Tagesordnungspunkt

Darstellung des Sachverhaltes:

Die Förderperiode für das europäische Programm zur Förderung der Regionalentwicklung – LEADER 2014 bis 2020 – endet nunmehr. Das Restkontingent muss bis Ende des Jahres mit abschließenden Maßnahmen gebunden werden. Um diese Mittel fristgerecht zu binden soll seitens der Gemeinde Geeste als abschließendes Projekt eine Moorerlebnislandschaft im Emsland Moormuseum geschaffen werden. Projektträger der Maßnahme ist die Gemeinde Geeste.

Das Moormuseum verfügt mit seiner Ausstellungsfläche, der Sammlung von Geräten und zahlreichen Informationen über viele Möglichkeiten, um den Gästen einen spannenden Aufenthalt zu gewährleisten. Für Familien mit Kindern und Menschen mit Handicap ist es hingegen etwas schwerer, sich lange für diese Dinge zu begeistern. Aus diesem Grund wurde ein erstes Konzept, das in der Mitgliederversammlung des Emsland Moormuseums e. V. am 30.09.2021 vorgestellt wurde, mit einem thematischen Spielareal erstellt, bei dem eine Verbindung mit der Natur- und Kulturlandschaft Moor eingegangen wird. Die Moorerlebnislandschaft ist integrativ und inklusiv angelegt. Einige Ideen dazu sind bereits in einem Vorkonzept, welches als Anlage beigefügt ist, zusammengefügt.

Das Konzept gliedert sich in vier Module:

1. Eine **Hanseatenschaukel**, die als Schaukelsitzkombination nur mit Reifensitz, Kleinkindersitz und stehendem Reifen möglich ist und sich dem Baumwipfelpfad und den weiteren Modulen Wasserspielplatz und Moorhügel anschließt.
2. Der **Moorhügel** bzw. Spielhügel ist einem Fahrdamm für Feldbahnen nachempfunden und bietet ein natürliches Spielelement auf dem Gelände. Neben den Auf- und Abstiegen besteht für die Gäste die Möglichkeit durch Röhren den Hügel zu durchqueren. In den Röhren sind

Fenster angebracht, die Einblicke in den Moorboden ermöglichen. Die Themen Moor und Wasser sind untrennbar miteinander verknüpft.

3. Der **Wasserspielplatz** wird entsprechend zum Thema Moor gestaltet, sodass ein einzigartiger Spielplatz, passend zum Moormuseum, entsteht. Die wasserführenden Rinnen erinnern an die Entwässerung durch die Torfgräben. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, das Wasser zu lenken, anzustauen und zu überqueren. Ein Steg mit barrierefreiem Podestzugang und Wasserlauf bietet für jeden Gast die Gelegenheit sich spielerisch mit den Zusammenhängen von Moor und Wasser zu beschäftigen. Ergänzt wird der Wasserspielplatz mit Torftürmen zum Klettern, verbunden durch Balancierstrecken.
4. Ein inklusiver und integrativer **Baumwipfelpfad** durch die Kronen der Streuobstwiese schafft die Verbindung vom Siedlerhaus und Arche-Hof zur Moorerlebnislandschaft. Gleichzeitig ermöglicht ein großer Moorturm als Aussichtspunkt und Spielturm einen Blick auf die Hochmoorfläche des Museums. Der Baumwipfelpfad verläuft quer durch das Gelände. Neben einer Vielzahl an Spielmöglichkeiten, dient der Pfad auch als Lehrelement. Von der Plattform aus werden Gäste durch Schilder und Säulen, welche selbst Energie zum Betrieb erzeugen, über Moor, Bäume, Vögel, Pflanzen und Insekten spielerisch informiert.

Es ist beabsichtigt, dass Konzept in mindestens zwei Bauabschnitten zu realisieren. In einem ersten Bauabschnitt sollen die Module „Moorhügel“ und „Wasserspielplatz“ umgesetzt werden und in einem weiteren Bauabschnitt die Module „Hanseatenschaukel“ und „Baumwipfelpfad“. Der erste Bauabschnitt soll mit Hilfe einer Förderung durch LEADER realisiert werden. Der zweite Bauabschnitt soll, bei gegebener Finanzierung, ebenfalls zeitnah umgesetzt werden.

Bei Realisierung des ersten und zweiten Bauabschnittes teilen sich der Landkreis Emsland und die Gemeinde Geeste die Ko-Finanzierung je zur Hälfte. Sollten zum Ende der Förderperiode zusätzliche, rückläufige, Mittel für die Gemeinde Geeste zur Verfügung stehen, sollen diese ebenfalls für die Umsetzung dieses Projektes, zum Beispiel durch die Realisierung der Hanseatenschaukel, eingesetzt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den ersten Bauabschnitt mit den Modulen „Moorhügel“ und „Wasserspielplatz“ fallen nach einer ersten groben Schätzung Kosten in Höhe von ca. 178.000 Euro (brutto) an. Eine Förderung über LEADER in Höhe von 89.000 Euro wird beantragt. Eine weitere Förderung seitens des Landkreises Emsland in Höhe von 44.500 Euro wird ebenfalls beantragt. Für die Gemeinde Geeste verbleibt ein Restbetrag in Höhe von 44.500 Euro. Entsprechende Haushaltsmittel sind auf der Haushaltsstelle 5.5.1.01/8015.78730000 eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt den ersten Bauabschnitt der Moorerlebnislandschaft im Emsland Moormuseum vorzunehmen.

Anlagen:

- Kundenpräsentation Geeste Moormuseum Spielbereich Konzept